



## „Die GAP nach 2020“

---

Dr. Peter Jahr, MdEP

# Gliederung

---



1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik (GAP)
  - 1.1.) Delegierter Rechtsakt Agrarreform
  - 1.2.) Halbzeitbewertung „Omnibusverordnung“
  - 1.3.) GAP nach 2020
  
2. ideologische Problemlagen

# **1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik (GAP)**

## **1.1. Delegierter Rechtsakt Agrarreform „Präzisierung von Greeningauflagen“**

# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik

## Delegierter Rechtsakt Agrarreform



- **Agrarkommissar** hat (zulässigerweise) 14 Einzelpunkte in einem Rechtsakt verpackt
- **Vereinfachungspunkte des Rechtsakts**
  - Messtoleranz bei **Landschaftselementen** erhöht (auf 10 m)
  - **Ufervegetationsflächen von Teichen** können mit in ÖVF einbezogen werden
  - **Pufferstreifen und Feldränder** können alle Flächen sein, die Pufferstreifen oder Feldränder gemäß GLÖZ 1 sind

**ABER:** Ausbringungsverbot von Pflanzenschutzmitteln auf Ökologischen Vorrangflächen

# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik

## Delegierter Rechtsakt Agrarreform



Europäisches Parlament

### Was ist der Stand der Dinge?

- 14.06.2017 Abstimmung im Plenum: 13 Stimmen fehlen zur Zurückweisung des delegierten Rechtsakts (363 zu 267 Stimmen)

auf 8 Mio ha ÖVF in Europa  
werden 3,27 Mio ha  
Eiweißpflanzen angebaut,  
davon **300 000 ha Erbsen und  
Bohnen**

# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik (GAP)

## 1.2. Halbzeitbewertung „Omnibusverordnung“

# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik

## Halbzeitbewertung „Omnibusverordnung“



# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik

## Halbzeitbewertung „Omnibusverordnung“



- Verfahren im Rahmen der Überarbeitung des Mehrjährigen Finanzrahmens eröffnet

Mittel für Verpflichtungen	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Total 2014-2020
<b>2. Natürliche Ressourcen</b>	49 857	64692	64262	60191	60267	60344	60421	420034
Davon: Direktzahlungen	43 779	44190	43951	44146	44163	44241	44264	308734

in Mio. EUR



# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik

## Halbzeitbewertung „Omnibusverordnung“



- **zeitweilige Nutzung von Ackerland als Grünland:**  
bis 31.12.2022 Rückumwandlung möglich
- **Greeningpflanzen:** + Silphie, +Miscanthus, +Honig  
neue Gewichtungsfaktoren Leguminosen (1,0), Kurzum...
- **Junglandwirt:** bis 40 Jahre, ab Antragstellung 5 Jahre Unterstützung
- **aktiver Landwirt:** Anwendung freiwillig
- **Risikomanagement:** greift bereits bei 20 % statt 30 % Ertragsausfall
- **Laufzeitverlängerung auf 2024:** nicht erreicht
- **Implementierung ELER Reset:** nicht erreicht
- **Kartellrecht:** gilt nicht für Landwirtschaft

z.B.: Lavendel,  
Sonnenblume,  
Mohnpflanze

# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik

## Halbzeitbewertung „Omnibusverordnung“



### Wettbewerb/Kartellrecht zum gemeinsamen Verkauf von Olivenöl, Rindfleisch, Kulturpflanzen

- Regeln für Zusammenarbeit von EU-Landwirten geändert

- Milch separat in der Gemeinsamen Marktordnung Art. 222 geregelt: bestimmten Voraussetzungen über kaufen

Art. 222 geregelt:

**Branchenverbände und  
Produzentenvereinigungen für  
höchstens sechs Monaten von  
den allgemeinen EU-  
Wettbewerbsregeln freigestellt**

gemeinsam festlegen

dürfen bestimmte Obergrenzen nicht  
15% Rindfleisch, Kulturpflanzen; 20%

müssen sich durch Bereitstellung von  
Unterstützungstätigkeiten (Transport, Lagerung, Vertrieb)  
definieren

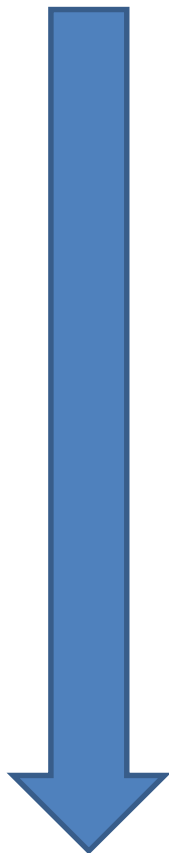
# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik

## Halbzeitbewertung „Omnibusverordnung“



Europäisches Parlament

### der aktuelle Stand



**BUDG**



**ENVI**



**REGI**



**AGRI**



Agrarteil aus Omnibus rausgelöst  
Abstimmung am 22.11.2017 (+39/-5)

# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik (GAP)

## 1.3. GAP nach 2020

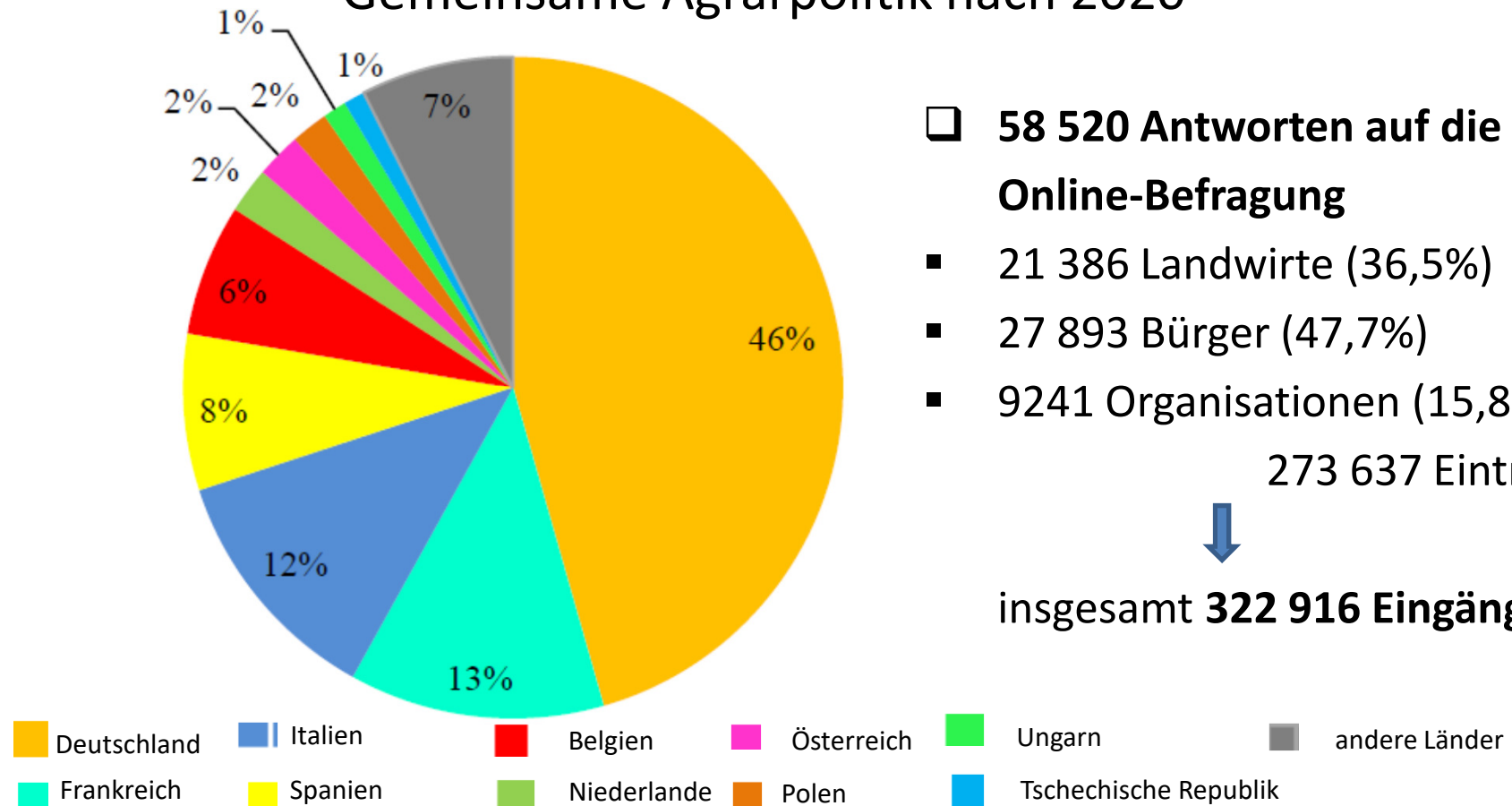
# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik



## GAP nach 2020



### 2. Februar – 2. Mai **öffentliche Konsultation** für die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020



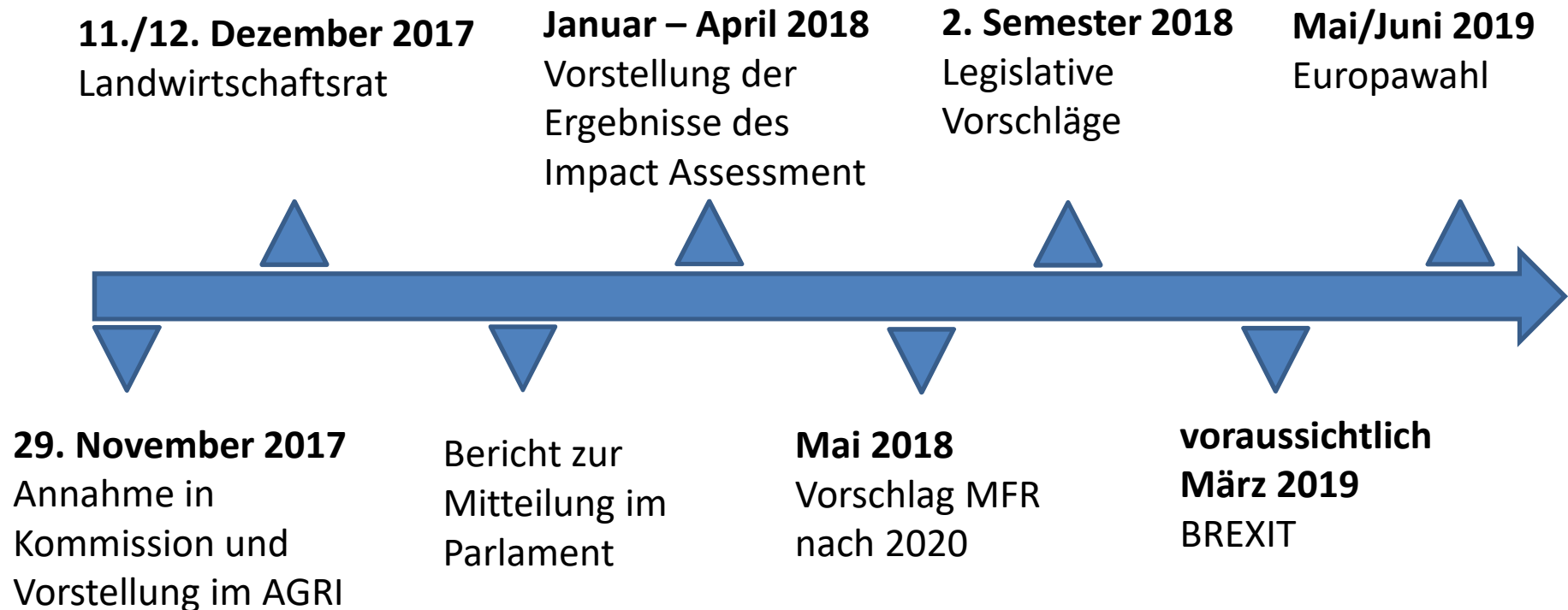
# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik

## GAP nach 2020



Europäisches Parlament

### voraussichtliche Roadmap der Kommission



# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik

## GAP nach 2020



Europäisches Parlament



### Zukunftspapier des Agrarkommissars

- **Investitionsstau** in der Landwirtschaft
- Einrichtung von **Krisenfonds** vorstellbar
- Position in der **Wertschöpfungskette** stärken
- **Verjüngung** der Bevölkerung in den ländlichen Regionen Europas
- **Strukturprobleme** im ländlichen Raum angehen
- Kampf gegen den **Klimawandel**
- „gerechter“ werden
- **Zielorientierung** 1. Säule

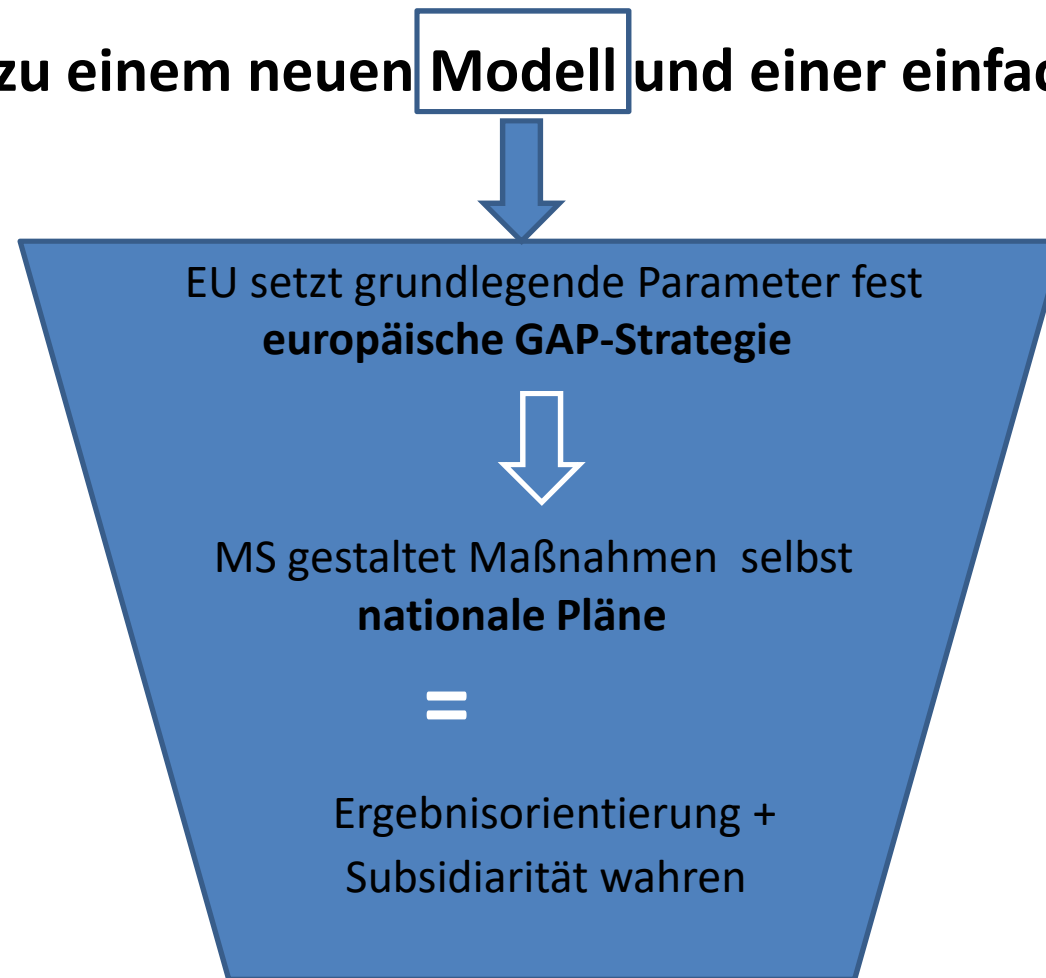
# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik



Europäisches Parlament

## GAP nach 2020

Vorschlag hin zu einem neuen **Modell** und einer einfacheren GAP





# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik



Europäisches Parlament

## GAP nach 2020

### Zukunftspapier des Agrarkommissars

### „gerechter“ werden?

- 20 % der Landwirte erhalten 80 % der Direktzahlungen
- Ziel der Kommission: Mittel eher mittelständischen (5 ha bis 250 ha) und Familienbetrieben (weniger als 5 ha) zukommen lassen

Umverteilung = Kappung  
Direktzahlungen zwischen 60 000 Euro und 100 000 Euro/  
landwirtschaftlichen Betrieb / Jahr

+ AK- Bonus

# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik



Europäisches Parlament

## GAP nach 2020

### Zahlungen 1./2. Säule 2020:

Mitgliedstaaten	1. Säule (€/ha)	2. Säule (€/ha)	Summe (€/ha)
<b>EU (28)</b>	250	76	326
Deutschland	294	70	364
Frankreich	277	49	326
Österreich	251	186	437
Niederlande	398	47	445
Slowenien	299	275	574
Ver. Königreich	223	21	244
Polen	197	143	340
Lettland	196	206	402
Malta	575	269	844
Rumänien	196	83	279

Quelle: Mehrjähriger Finanzrahmen

# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik

## GAP nach 2020



### Direktzahlungen innerhalb der Mitgliedstaaten:

#### **Beispiel Italien:**

- Südtirol 80 €/ha LF – Tiefland 550 €/ha LF

#### **Beispiel Frankreich:**

- Zentralmassiv 5€/ha – Pariser Becken 650 €/ha

# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik



Europäisches Parlament

## GAP nach 2020

### Gegenmodell zu Direktzahlungen aus betriebswirtschaftlicher Sicht

- Zielsetzung
  - 1. E
  - 2. f
  - 3. A
  - 4. f
  - 5. T
- insbesondere **deutsches Modell**  
des gegenwärtigen  
Direktzahlungskonzepts wird  
diesem Anspruch **nicht gerecht**
- Betriebe  
t(ung)

- Bevorzugung Pflanzenproduktion
- Konzentration auf Tierproduktion
- Bevorzugung Kleinstnebenerwerbsbetriebe für Steuerabschreibungsmodelle

# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik

## GAP nach 2020

---



Europäisches Parlament

### Ergebnisse (gescheiterter) Koalitionsverhandlung

- erweiterter Förderrahmen für ländlichen Raum
- ein der heutigen Haushaltsausstattung vergleichbares Volumen für GAP nach 2020
- angepasste Förderinstrumente für großflächige Agrarstrukturen
- Trendsetter beim Tierwohl
- Zulassung von Pflanzenschutzprodukten soll transparenter, unabhängig und schneller werden
- Die Frage des Glyphosateinsatzes wird nach einer Entscheidung der KOM aufgerufen

## 2. ideologische Problemlagen

## 2. ideologische Problemlagen



Europäisches Parlament

# Öko-Verordnung

### Die wichtigsten Ergebnisse:

- **gemischte Betriebe** weiterhin erlaubt mit klar getrennten Betriebs
- **Grenzwerte** für Pestizidrückstände in Nahrungsmitteln  
Grenzwerte für Pestizidrückstände in Nahrungsmitteln  
Vorsorge für die Gesundheit der Verbraucher
- EU aufgefordert zu untersuchen, wo Kontamination passiert (Transport, auf Acker, beim Vertrieb?)
- jährliche **Kontrollen** entlang der Lieferkette bleibt Regel
- **Importe** aus Drittländern müssen EU-Standard einhalten

Abstimmung im Ausschuss 22.11.2017  
+29/-11  
Abstimmung im Plenum im Dezember

## 2. ideologische Problemlagen

Cadmium in  
Phosphatdünger

ab sofort 60 mg/kg TM  
5 Jahren 40 mg/kg TM  
10 Jahren 20 mg/kg TM

Neonikotin  
für bienenun-  
schädliche  
Pflanz

**ERLEDIGT**

Abstimmungsergebnis ENVI:  
+ / 43-

Glyphosat



EC: + 10 Jahre  
EP: Auslaufen nach 5 Jahren  
Rat: Vorschläge zwischen 0 – 15  
Jahren



## 2. ideologische Problemlagen

### in der Pipeline



- zwei Rechtsakte von der Kommission an Parlament **Biozide und Pestizide**
- Kommissionsvorschlag zur **wissenschaftlichen Bewertung** von endokrinen Eigenschaften **von Pestiziden** abgelehnt
- ENVI 36+/ 26-

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

# Delegierter Rechtsakt Agrarreform



Ausbringungsverbot von Pflanzenschutzmitteln auf Ökologischen Vorrangflächen

## Die folgenden Paragraphen werden hinzugefügt:

- 10b. Die Benutzung von Pflanzenschutzmitteln soll auf allen Flächen verboten werden, auf die in § 2; 9; 10 verwiesen wird sowie auf Flächen, wo eine landwirtschaftliche Produktion nach § 7 stattfindet;
- 10c. Auf Flächen, die im § 9 beschrieben sind und wo eine Untersaat von Gras- oder Hülsenfrüchten in der Hauptfrucht beschrieben wird, soll dieses Verbot ab dem Zeitpunkt der Ernte der Hauptfrucht für mind. 8 Wochen oder bis zur Aussaat der nächsten Hauptfrucht gelten.

# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik

## Delegierter Rechtsakt Agrarreform



### Konsequenzen für die Umwelt

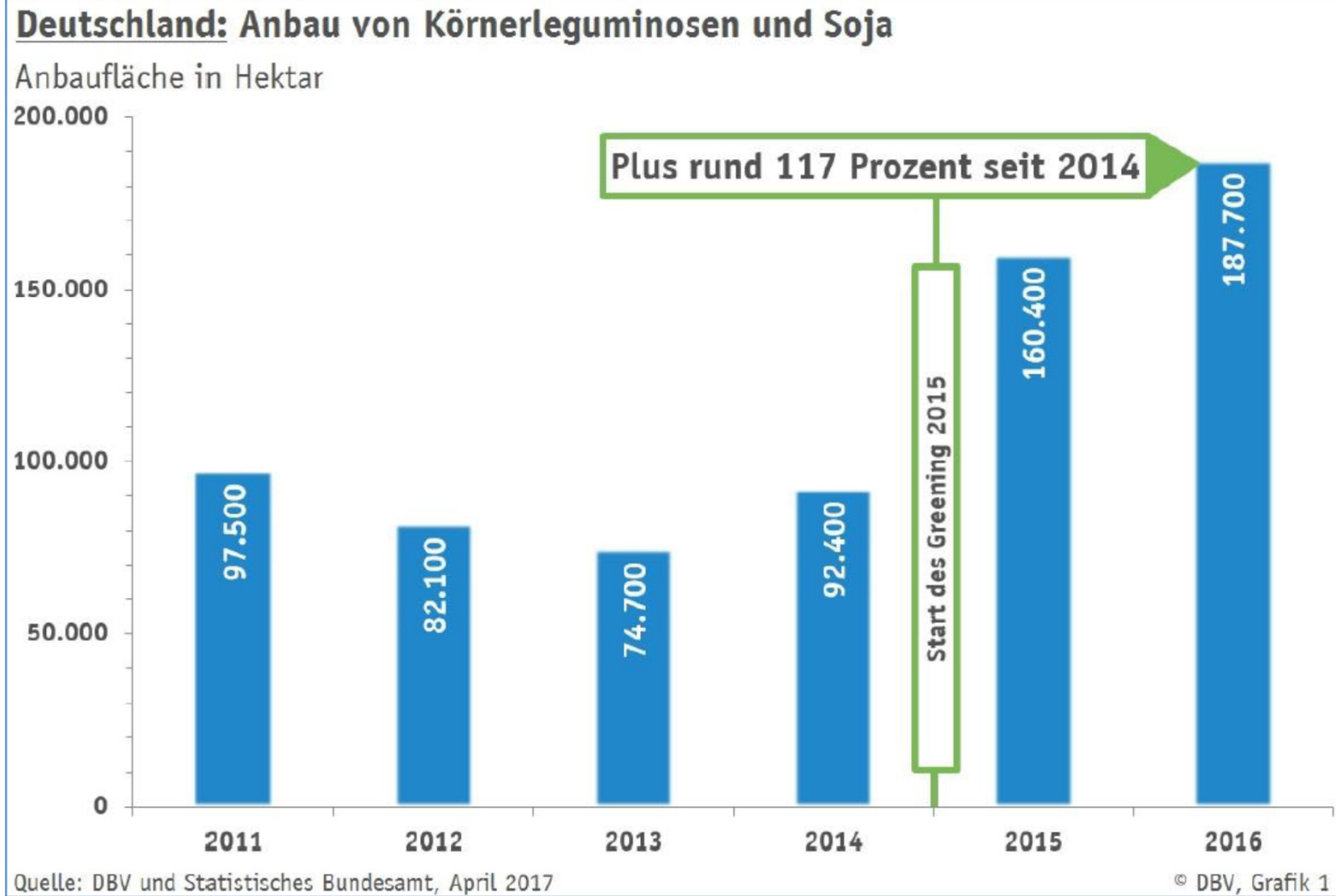
Gegenstand	Einheit
Fläche Eiweißpflanzenanbau	300 000 ha
Ertrag Eiweißpflanzen / 4 t / ha ergibt	1 200 000 t
Ladekapazität pro LKW / 32 t	37 500 LKW-Fahrten
Distanz Mato Grosso - Sao Paulo - 2 000 km ergibt	75 000 000 km
Dieserverbrauch je 100/km = 30 l ergibt	22 500 000 Liter
Ladekapazität pro Frachter = 70 000 t ergibt	17 Frachter
Entfernung Sao Paulo - Rotterdam	9 620 km
Rohölverbrauch pro Frachter pro Entfernung	Ca. 1.300 000 Liter
Rohölverbrauch auf See für Gesamtertrag	Ca. 22 100 000 Liter
Gesamt Diesel/Rohölverbrauch für Gesamtentfernung und Gesamtertrag	Ca. 44 600 000 Liter

# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik

## Delegierter Rechtsakt Agrarreform



Europäisches Parlament



# 1. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik



Europäisches Parlament

## GAP nach 2020

---

### Lösungsansätze (betriebswirtschaftlich)

- a) Zahlungsansprüche ungekürzt und linear zwischen 10ha - 1000 ha
- b) < 10ha Zahlung lediglich für Vollerwerbsbetriebe (Umkehr Beweislast)
  - > 1000 ha zusätzliche Zahlungsansprüche für Großvieheinheiten (max 1 GV/ha)

#### Beispiel Betrieb: 2500 ha, 1500 GV

a) 1000 ha – 10 ha → 990 ZA

b) 1500 GV → 1500 ZA

-----  
2490 ZA